

Termin: Fr., 24.02.2017, 18 bis 21.30 Uhr, Landesleistungszentrum in Offenbach.

Anwesend: Herren Hesse, Burkhardt, Becker, Hordorff, Otto, Kuzinski, Stein, Hampl, Bucher, Schlums, Issel, Hasselbacher, Heggen, Rühl, Blödown, Vestweber (Protokollführer) und Frau Bergmann.

Entschuldigt: Herren Dr. Kassing, Weber (vertreten durch B. Kuzinski), Kilbert, Trott, Jung, Wessel und Hahn.

Präsident Herr Hesse begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für ihr Erscheinen.

TOP 1: Bericht des Präsidiums

Bericht des Präsidenten *Friedrich-Hermann Hesse*:

- Abgeschlossen wurden folgende Bauvorhaben: Zimmerrenovierung und Dachsanierung in 2016, Der Bau der Zisterne wurde im Juni 2016 abgeschlossen.
- Der Bau der 3 Hartplätze wurde im September 2016 abgeschlossen, aber wegen baulicher Mängel wurden die Plätze noch nicht abgenommen.
- Das PlaySight-System auf Hallenplatz 1 wurde im Mai 2016 installiert. Eine Frage aus den Bezirken nach einer Ausschreibung vor dem Kauf wurde dahingehend beantwortet, dass es nur 2 verschiedene Systeme auf dem Markt gibt.
- An ‚Deutschland spielt Tennis‘ ab April 2016 hat die Rekordzahl von 739 Vereinen teilgenommen.
- Der „1. Tag des Behindertensports/Rollstuhltennis“ im HTV im November 2016 wurde sehr positiv aufgenommen.
- Die Betriebsprüfung zog sich über das ganze Jahr 2016 hin. Inzwischen gibt es einen endgültigen Bescheid, der positiverweise zu einer Umsatzsteuererstattung für die Jahre 2012 bis 2014 führte.
- Zusammenarbeit ‚Tennispoint‘: Man ist sich wie im vergangenen Jahr einig, dass der private Absatz des „HTV Official“ vergrößert werden soll. Die möglichen Handlungsfelder „Vergrößerung des Vertriebsnetzes (Händler)“ und „Verkauf über Vereine und kommerzielle Tennisanlagen“ müssen noch mit Tennispoint besprochen werden.

Es folgt der Bericht des Sportwarts *Peter Becker*:

- Es gab nur wenige (3-4) Proteste in 2016.
- Die Damenmannschaft des Offenbacher TC zieht für 2017 aus der Regionalliga zurück und wird in der Verbandsliga antreten.
- Es wird in 2017 eine vom DTB erhobene Turnierspielergebühr geben.
- Bei den Großen Spielen der Senioren sind die 40er und 50er leider abgestiegen, die 60er haben sich gehalten.

Reinhold Hasselbacher berichtet aus dem Ressort Jugend:

- Das Offenbacher ITF-Turnier endete mit hervorragenden Ergebnissen der deutschen Teilnehmer.
- Auch bei diversen Sichtungsturnieren haben hessische Teilnehmer hervorragend abgeschnitten.
- Der Talentcup hat sich inzwischen zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt.
- Kurioserweise hat 2016 beim Nationalen Deutschen Jüngstenturnier in Detmold ein dem HTV unbekannter Spieler, der für den hessischen Verein TC Diedenbergen antrat die Konkurrenz Junioren U12 gewonnen. Auch mit dem Abschneiden anderer Hessen war man sehr zufrieden.
- Auch bei den Deutschen Meisterschaften und bei ‚Jugend trainiert für Olympia‘ gab es 2016 herausragende Erfolge hessischer Jugendlicher.

Es folgt der Bericht Sportentwicklung, Breitensport + Ausbildung durch *Kai Burkhardt*:

- ‚Deutschland spielt Tennis 2017 und Hessens Vereine machen mit!‘ wird im Prinzip wie in 2016 organisiert, der Aktionszeitraum beträgt aber nicht nur ein Wochenende sondern 4 Wochen.
- Das neue DTB-Sportabzeichen ist sehr gut angenommen worden. Es wurden 2016 ca. 650 Flyer, ca. 2400 Urkunden, ca. 450 Nadeln und ebenso viele Medaillen von hessischen Vereinen bestellt.
- Die Seminare im Rahmen des Seminarprogramms sowie Vereinsberatungen und Vereinsassessments sind vielfach und gerne in Anspruch genommen worden.
- Die Statistik bei der Ausbildung zeigt, dass auf hohem Niveau und am Rande der Kapazitätsgrenze gelehrt und geprüft wurde.

Es folgt der Bericht des Vizepräsidenten für Öffentlichkeitsarbeit *Michael Otto*:

- Es ist ein erfreulicher erheblicher Anstieg der medialen Präsenz des Tennissports festzustellen.
- Die Integration von HTO in die HTV-Homepage führte ebenfalls zu einer erfreulichen Steigerung der Zugriffe um ca. 20 %.
- Auf die Frage von Bruno Kuzinski nach dem Verhältnis HTV/Schüttler-Waske-University berichtet Herr Otto, dass man neue Vertragsvereinbarungen vornehmen wolle, dies aber an diversen Terminproblemen bisher scheiterte (inzwischen hat der HTV zum 30.09. gekündigt).

Es folgt der Bericht des Schatzmeisters Dirk Hordorff:

Die Berichte über Einnahmen und Ausgaben 2016 liegen vor, ebenso der Haushaltsplan 2017. Der VA nimmt den Abschluss 2016 ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

TOP 2: Berichte aus den Bezirken

Bruno Kuzinski berichtet aus dem Bezirk Wiesbaden:

- Er stellt die Satzungsänderungen des Bezirks vor (es wurde eine Ehrenamtsauschale verabschiedet, die vom VA einstimmig genehmigt wird).
- Ebenso hat der Tenniskreis 63 Hochtaunus/Wetterau Satzungsänderungen vorgelegt, die ebenfalls einstimmig vom VA genehmigt werden.
- Er berichtet weiter, dass bei der letzten Mitgliederversammlung des Bezirks ein neues Präsidium gewählt wurde, d.h. es gibt einen neuen Präsidenten, den er heute vertritt und einen neuen Schatzmeister.

Jörg Stein berichtet aus dem Bezirk Nordhessen:

- Der Bezirksvorstand wurde bei der letzten MV wiedergewählt.
- Ein Antrag vom Bezirk Nordhessen betreffend der vom DTB erhobenen Turnierpauschale wird diskutiert. Herr Hesse legt dar, dass in der HTV-MV ein Dringlichkeitsantrag notwendig wäre und erläutert das dazugehörige Procedere sowie die Entscheidung des HTV-Präsidiums, diesen Antrag nicht zu unterstützen. Dirk Hordorff als Sportwart des DTB legt aus dessen Sicht die Gründe für diese Turnierpauschale dar.

Reimund Buchers Bericht aus dem Tennisbezirk Frankfurt liegt in Schriftform vor und ist dem Protokoll beigelegt. Herr Bucher ergänzt den Rückblick auf 2016:

- Der Bezirksvorstand wurde wiedergewählt, nur das Amt des Referenten für Schultennis ist zurzeit vakant.
- Bezirk und Verband sind sich einig, dass mehr Tennisberichte, auch in den lokalen Medien nötig wären, wobei die Vereine stärker auf die Sportjournalisten zugehen sollten.

Manfred Schlums' Bericht aus dem Tennisbezirk Offenbach liegt in Schriftform vor und ist dem Protokoll beigelegt.

Heiko Hampl berichtet aus dem Bezirk Mittelhessen:

- Bei der MV des Bezirks wurde Stefan Sättler als Nachfolger von Karl Vensky neuer Bezirksjugendwart.
- Das Interesse in Mittelhessen am Grundschulcup ist noch gering, da die Zahl der Schüler allgemein abnimmt.
- Gelobt wird Koloman Grgic wegen des überragenden Abschneidens der Jugendlichen des Kreises Fulda bei den Hessischen Jugendmeisterschaften.

TOP 3: Abschluss 2016

- Die Herren Hesse und Hordorff weisen darauf hin, dass wie in den vergangenen Jahren die Personalkosten sowie die Aufwendungen für die Jugendarbeit die größten Posten auf der Ausgabenseite sind.
- Statt Gehaltserhöhungen gab es wiederum Bonuszahlungen für die Mitarbeiter der GS.
- Das Ergebnis für 2016 war alles in allem zufriedenstellend.
- Aus den Bezirken gab es weitere Fragen zu einzelnen Etatposten, die ebenfalls zufriedenstellend beantwortet wurden.

TOP 4: Jahreshauptversammlung 2017

Kai Burkhardt stellt das von ihm vorgeschlagene neue Präsidium sowie die Vorschläge zu den Referenten vor.

TOP 5: Ehrungen und Ehrenmitglieder

Das Präsidium schlägt vor, dass Uta Tschepe und Bruno Kuzinski zu HTV-Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Wahl erfolgt einstimmig.

TOP 6: Etat 2017

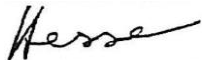
Reinhold Hasselbacher als zukünftiger Schatzmeister erläutert, dass für den nächsten Etat Entnahmen aus den Rücklagen des Verbandes nicht vorgesehen sind.

TOP 7: Verschiedenes

In der Angelegenheit des Streits HTV/TB Frankfurt wegen des (zurzeit unbegrenzten) Einsatzes von ausländischen Jugendlichen legt Jugendwart Hasselbacher folgendes dar: Die bereits 2010 eingeführte Regelung des Einsatzes von Ausländern im Jugendbereich wurde auch zu einem späteren Zeitpunkt mit dem damaligen Bezirksjugendwart Mark Schiebelhuth diskutiert. Er hatte aber keinen Antrag gestellt und ist auch für die Änderung nicht verantwortlich. Diese Regelung wird im Rahmen der Änderungen für die WO 2018 durch den SA und den ESA überprüft.

Offenbach, den 03. Mai 2017

Sitzungsleiter



Karl-Wilhelm Heinrich Eduard Friedrich-Hermann Hesse

Präsident

Protokoll

gez.

Klaus Vestweber

Hauptamt